



Verwaltungsgemeinschaft Pforzen

Gremium: Gemeinderat (Marktgemeinde Irsee)
Sitzungsnummer: GR-I/2026/011
Sitzungstermin: Dienstag, 9. Juni 2026
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 23:45 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Irsee, Sitzungssaal

Niederschrift vom 09.06.2026 **Gemeinderat (Marktgemeinde Irsee)**

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

Stand vom: 15.06.2026 10:31

- TOP 01: Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 24.03.2026, vom 28.04.2026 und vom 12.05.2026
- TOP 02: Beratung und Beschlussfassung zur Geschäftsordnung für den Markt Irsee 2026 - 2032 
- TOP 03: Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts 
- TOP 04: Beratung und Beschlussfassung zur Gefährdungsbeurteilung Oggenrieder Weiher einschließlich Schwimminsel 
- TOP 05: Beratung und Beschlussfassung über das Angebot zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung am Fußgängerüberweg Entenweiher (hier: Straßenbeleuchtungsanlage/LechwerkeAG und Straßenbeleuchtungsnetz/LVN)
- TOP 06: Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans betreffend Fl. Nr. 314/50 (BP Nr. 14 Hochstraße II Schwaib`ra) und Fl. Nr. 314/70 (BP Nr. 16 Große Schweiber)
- TOP 07: Bekanntmachungen und Anträge

Öffentlicher Teil:

TOP 01: **Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 24.03.2026, vom 28.04.2026 und vom 12.05.2026**

Sachvortrag:

Die Sitzungsprotokolle zu den öffentlichen Gemeinderatssitzungen am 24.03.2026, 28.04.2026 und 12.095.2025 wurde den Ratsmitgliedern im RIS zur Kenntnis gebracht.

Beschluss:

- a) Der Marktgemeinderat beschließt, das Protokoll der öffentlichen Sitzung am 24.03.2026, wie im RIS zur Verfügung gestellt, ohne Einwände oder Ergänzungen zu genehmigen.
- b) Der Marktgemeinderat beschließt, das Protokoll der öffentlichen Sitzung am 28.04.2026, wie im RIS zur Verfügung gestellt, ohne Einwände oder Ergänzungen zu genehmigen.
- c) Der Marktgemeinderat beschließt, das Protokoll der öffentlichen Sitzung am 12.05.2026 (konstituierende Sitzung), wie im RIS zur Verfügung gestellt ohne Einwände oder Ergänzungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: a) 24.03.2026

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

Abstimmungsergebnis: b) 28.04.2026

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

Abstimmungsergebnis: c) 12.05.2026 (konstituierende Sitzung)

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02: **Beratung und Beschlussfassung zur Geschäftsordnung für den Markt Irsee 2026 - 2032**

Sachvortrag:

Bezugnehmend auf die bislang geltende Geschäftsordnung der Periode 2020 - 2026 (Tischvorlage in der konstituierenden Sitzung vom 12.05.2026) wird der im RIS eingestellte Entwurf der neuen Geschäftsordnung mit den farbig gekennzeichneten Änderungen vorgestellt und diskutiert.

Die Anlage zur Geschäftsordnung 2026 -2032 wie zur Sitzungsladung im RIS zur Verfügung gestellt, wurde korrigiert und liegt den GR in aktueller Version als Tischvorlage vor.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, sämtliche rot markierten Passagen bis einschließlich § 20 in der dargestellten Form zu genehmigen.

§ 21

(1) Nach "Die Gemeinderatsmitglieder" das Wort "werden" ergänzen.
Ansonsten den rot markierten Text übernehmen bzw. streichen

§ 25

(8) den gesamten Absatz streichen

§ 29

Text rot übernehmen

§ 31

(2) neu folgenden Text einfügen:

Die Niederschriften über öffentlichen Sitzungen werden zudem zeitnah digital über das Internet unter www.irsee.de in verschlüsselter, nicht veränder- und nicht druckbarer Form veröffentlicht (PDF/A.-2 [ISO 19005-2]), so dass Suchmaschinen nicht auf die Metadaten zugreifen können. Die personenbezogenen Daten nicht dem Gemeinderat angehörenden Personen werden vor der Veröffentlichung geschwärzt.

Die folgenden Nummerierungen werden dadurch verändert.

§ 33

Die alte Form wird beibehalten. Oder NEU entfällt.

§ 36

"mit Wirkung vom 09.06.2026 in Kraft"

Geschäftsordnung

Der Marktgemeinderat beschließt nach eingehender Beratung die Geschäftsordnung für den Markt Irsee für die Legislaturperiode 2026 bis 2032 mit den oben genannten Änderungen.

Anlage zur Geschäftsordnung

Der Marktgemeinderat beschließt die Anlage zur Geschäftsordnung in der vorliegenden Form .

Abstimmungsergebnis: Geschäftsordnung

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

Abstimmungsergebnis: Anlage zur Geschäftsordnung

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

Dateianlagen:



2026_-_2023_anlage_zur_geschaeftsordnung_irsee.pdf



2026_-_2032_entwurf_geschaeftsordnung_irsee.pdf

TOP 03: **Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts**

Sachvortrag:

Der Entwurf der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts wurde den Ratsmitgliedern via RIS zur Verfügung gestellt.

Eine unter § 2 Ausschüsse aktualisierte Version steht dem GR zur heutigen Sitzung als Tischvorlage zur Verfügung.

Beschluss:

In § 2 Satz (2) ist noch der Kulturausschuss zu ergänzen.
Im Übrigen sollen die roten Textpassagen übernommen werden.

Der Marktgemeinderat beschließt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts mit obigen Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

Dateianlagen:



2026_-_2032_entwurf_-_satzung_fragen_gemeindeverfassungsrechts_.pdf

TOP 04: **Beratung und Beschlussfassung zur Gefährdungsbeurteilung Oggenrieder Weiher einschließlich Schwimminsel**

Sachvortrag:

Beim Oggenrieder Weiher handelt es sich um eine sog. Badestelle.
Neben Parkplatz, Liegewiese und Kiosk gibt es Duschen, Umkleiden sowie Stege und seit 2025 auch eine Schwimminsel.
Da die Benutzung kostenfrei ist und die Anlage nicht eingezäunt ist, handelt es sich nicht um ein sog. Naturbad (hier durchgehende Beaufsichtigung des Badebetriebs verpflichtend).

Der Markt Irsee (vertreten durch BGM und GR) ist aber zuständig für alle Aspekte der Verkehrssicherungspflicht (wie Eignung des Gewässers, Überwachung der Wasserqualität, Kontrolle der Wege und des Baumbestands etc.) und auch für die Wartung der Anlagen.

In diesem Rahmen wurde die bestehende gemeindliche Gefährdungsbeurteilung, die neben Bauhof, auch die Wasserversorgung und Kläranlage umfasst auf die gemeindliche Badestelle "Oggenrieder Weiher" erweitert.

Diese wurde zuletzt in 2022 und in 2023 durch den GR überprüft, angepasst und beschlossen.

Eine aktualisierte Version um eine gefahrlose Nutzung der Badestelle Oggenrieder Weiher sicher zu stellen, liegt dem Gremium zur Sitzung am 09.06.2026 als Tischvorlage vor.

Diese wird von 1. Bgm.in Städele verlesen und erörtert.

Die anwesenden Mitglieder der Wasserwacht () werden begrüßt und erhalten Lob und Anerkennung für ihren Einsatz an Oggi.

Anregung von Frau :

Störende Einflüsse von Badegästen sollten von anwesenden Gemeinderatsmitgliedern geklärt werden. Dies sei nicht die Aufgabe der Wasserwacht.
Auch nicht die Einhaltung des Hundeverbotes und das Verbot von offenem Feuer / Grillen.
Bei Verstößen die Polizei rufen bevor es eskaliert.

Beschluss:

Ziff. 1 der Gefährdungsbeurteilung 2.5. Oggenrieder Weiher / Badebetrieb wird ergänzt:

- Defibrillator vorhanden:

Hinweis:

Defibrillatoren werden im Markt Irsee am Sportplatz, V-Mini, Turnhalle, Schule und Biomarkt (neben Toilette) betrieben.

Neu hinzugekommen ist ein Defi im Ortsteil Eiberg.

Vom Biomarkt wird der Defi dauerhaft an den Oggenrieder Weiher verbracht. Ein Hinweisschild am Biomarkt soll auf den sehr nahegelegenen Standort V-Mini hinweisen.

Das Bildungszentrum verfügt über einen eigenen Defibrillator.

Ziff.2 Ergänzung

Die Wasserqualität (Oggenrieder Weiher ist eingestuft als EU-Badestelle) wird alle 4 Wochen v. LRA Ostallgäu untersucht

Ziff.10 Ergänzung/Änderung

- Bäume werden 2 x jährlich durch externen Fachbetrieb geprüft
- Sichtprüfung 1 x monatlich bei Badebetrieb auf Schäden oder Verletzungsgefahr

Ziff.11 Ergänzung/Änderung

.überprüft und bei Bedarf repariert oder gesperrt

Ziff.12 Ergänzung/Änderung

Risiko M 2

- 1 x Monatlich bei Badebetrieb Sichtkontrolle auf Schäden an Leiter und Plattform

Der Marktgemeinderat beschließt, die vorliegende Gefährdungsbeurteilung 2.5 Oggenrieder Weiher / Badebetrieb mit vorgenannten Änderungen zu genehmigen.

Die "Freibadverordnung" von 2006 und aktualisiert 2009 sollte zeitnah angeschaut und evtl. überarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

Dateianlagen:



scan0009.pdf



scan0010.pdf



gefaehrungsbeurteilung_oggenrieder_weiher_geaendert.pdf

TOP 05: **Beratung und Beschlussfassung über das Angebot zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung am Fußgängerüberweg Entenweiher (hier: Straßenbeleuchtungsanlage/LechwerkeAG und Straßenbeleuchtungsnetz/LVN)**

Sachvortrag:

Für den Fußgängerüberweg in Höhe Entenweiher ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen auf beiden Seiten eine Straßenbeleuchtung notwendig.

Im Zuge der Erneuerung der 20 KV-Leitung durch die LVN wurde bereits ein Leerrohr bis in Höhe des markierten Fußgängerüberwegs gelegt. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich etwas oberhalb der Überquerung die entsprechende Leuchte.

Der Marktgemeinderat erhält Kenntnis vom Angebot der Lechwerke AG über einen Lichtmast (Höhe 6m) mit einfach Ausleger (1,5m) und LED-Leuchte (5040 lumen) in Höhe von 1952,79 Euro brutto sowie dem Angebot für das Straßenbeleuchtungsnetz der LEW Verteilnetz GmbH über 6733,62 Euro brutto.

Beschluss:

Durch die zusätzliche Leuchte wird der Fußgängerüberweg sichtbarer gemacht und die Straße besser ausgeleuchtet.

Der Marktgemeinderat beschließt, das Angebot der Lechwerke AG über einen Lichtmast mit Ausleger und LED-Leuchte in Höhe von 1.952,79 € brutto sowie das Angebot der LEW Verteilnetz GmbH zur Erweiterung des Straßenbeleuchtungsnetzes in Höhe von 6.733,62 € brutto anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 06: **Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans betreffend Fl. Nr. 314/50 (BP Nr. 14 Hochstraße II Schwaib`ra) und Fl. Nr. 314/70 (BP Nr. 16 Große Schweiber)**

Sachvortrag:

Der GR erhält Kenntnis vom Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans durch die Familien [REDACTED] vom 26.04.2026.
Am 02.06. fand diesbzgl. bereits ein Ortstermin statt.

Betroffen ist sowohl der B-Plan Nr. 14 als auch der B-Plan Nr. 16 jeweils im Abschnitt "Aufschüttungen, Abgrabungen, Stützmauern". Zulässig sind hier Stützmauern zum Nachbargrundstück bis max. 0,50 m Höhe. Aufgrund des Geländeverlaufs zwischen den Grundstücken ist eine Stützmauer von ca. 60-70 cm Höhe geplant (auf dem Grundstück [REDACTED]). Eine Anböschung und Geländemodellierung auf dem Grundstück [REDACTED] Richtung Süden ist aufgrund des Wasserflusses bei Starkregen entlang der nördlichen Grundstücksgrenze nicht zielführend, da sonst das Wasser in Richtung Kellerfenster umgeleitet wird. Geplant ist nun auf Seite [REDACTED] eine Mauer und auf Seite [REDACTED] auf halber Höhe der Mauer ein sog. "Terrassen-Beet" entlang der Grundstücksgrenze. Daran anschließend soll das Gelände so modelliert werden, so dass das Wasser gelenkt in Richtung Osten abfließen kann. Beim Ortstermin wird darauf hingewiesen, dass keine Gabionen oder L-Betonsteine für Mauern verwendet werden dürfen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, der isolierten Befreiung hinsichtlich der Festsetzungen der Bebauungspläne Nr. 14 "Hochstraße II / Schwaib'ra" und Nr. 16 "Große Schweiber" zuzustimmen.

Anlass für die Baumaßnahme ist der Hochwasserschutz.
Die geplante Mauer auf Seite [REDACTED] sowie auf Seite [REDACTED] auf halber Höhe der Mauer ein sog. "Terrassen-Beet" entlang der Grundstücksgrenze können errichtet werden. Daran anschließend soll das Gelände so modelliert werden, so dass das Wasser gelenkt in Richtung Osten abfließen kann. Es dürfen nur Natursteine verwendet werden (keine Gabionen oder L-Betonsteine für Mauern!) Die Stützmauer darf nur aus natürlichen Steinen errichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 07: Bekanntmachungen und Anträge

Sachvortrag:

- Baumaßnahme Marktstraße OAL 12

Dank an alle Bürgerinnen und Bürger die Einschränkungen durch die Baumaßnahmen hatten. Zeitgleich musste auch die 20-KV-Leitung aus Alterungsgründen getauscht werden.

Offene Punkte:

- > Beschilderung Straßenübergang
- > Engstellenbeschilderung bei Gehwegverbreiterung
Engstelle muss noch angeschaut werden
- > bei Markt 14/16 ist noch eine Welle im Belag
- > lt. GR Stadler liegt ein Kanaldeckel zu tief

- Verbesserung der Parkplatzsituation und Lösung für Begradigung des Gehwegs bei ehem. Schlecker konnte in der Kürze der Zeit nicht mehr geplant werden.

- Querungshilfe
Möglichkeit eines Zebrastreifens klären
Derzeit hat das Auto Vorrang - bei Zebrastreifen hätte der Fußgänger Vorrang
Querungshilfen haben normal keinen Zebrastreifen
Bei der nächsten Besprechung zur Kreisstraße sollte dies nochmal geklärt werden
- 2.Bgm. Bauer schlägt einen Spiegel bei Einmündung Klosterbräu in die Kreisstraße an
- Ausbau Leitungsnetz Erdgas Schwaben in der Frühlingstraße/Am Staffel
Zu wenig Interessenten, daher kein Ausbau durch Erdgas Schwaben
- Kunstwerk Bauernkrieg wird noch demnächst aufgestellt
- Termine:
> Samstag, 13. Juni 2026 Vernissage Schule der Phantasie im Bürgerhaus
> Samstag, 13. Juni 2026 TVI-Fußball Straßenturnier
- Nächtliche Abschaltung scheint nun endlich zu funktionieren
- Morgen, Mittwoch Installation der AbflussMessstelle danach Online-Stellen
Der Grundwasserstand fällt wieder.
- Badeordnung sollte im Internet veröffentlicht sein (Antrag Zuhörer [REDACTED])
- Wasserversorgung, Wassersparen, Wasserknappheit sollte auch den Bürgern nahe gebracht werden (Antrag Zuhörer Mühlen Uli)
- Verabschiedung von Frau Roswitha Lachenmayer aus dem aktiven Dienst im Markt Irsee und Dank für 28 Jahre Einsatz im Dienst für die Bürgerinnen und Bürger.
Erfreulicherweise übernimmt Frau Lachenmayer auch weiterhin den Sitzungsdienst für die Sitzungen des Marktgemeinderates.